



Die Wanderung entlang des Baldeggersees profitiert vom milden Seeklima. Bild: Elsbeth Flüeler

MILDE WINDE AM BALDEGGERSEE

Angenehm ist es, im Winter an einem See entlangzuwandern. Das Klima ist mild, das Wasser gibt Wärme an die Umgebung ab, und die Bäume und Sträucher entlang des Ufers halten den Wind auf, sodass er nicht kalt in die Knochen fährt. Die Klimagunst will auch diese Wanderung am Baldeggersee nutzen.

Ausgangspunkt ist Hitzkirch LU. An der barocken Pankratius-Kirche vorbei und durch das lauschige Tälchen des Dünkelbachs erreicht man das Schloss Heidegg. Erstmals 1192 urkundlich erwähnt, ist der Bau jünger. Der Turm etwa stammt aus dem Ende des 17. Jahrhunderts. Hier überrascht zudem der Rebberg. Auch die Reben profitieren vom See und vom milden Klima. Am Schloss vorbei führt der Weg hinunter nach Gelfingen an den Baldeggersee. Man wandert nun dem Ufer entlang, vom Wasser durch einen Gürtel aus Bäumen, Sträuchern oder Schilf getrennt.

Die Wanderung endet bei der Kantonsschule Seetal. Die mächtigen Gebäude kann man nicht übersehen. Zuvor aber lohnt sich noch ein Blick auf den See und seine Wintergäste. Gelegenheit dazu bietet eine Vogelbeobachtungsstation am Ende des Sees. Von hier sind es noch 200 Meter bis zu einer Stichstrasse, die zur Schule und zum Bahnhof Baldegg Kloster führt.

ELSBETH FLÜELER, 2025



Hitzkirch, Bahnhof

Baldegg Kloster



Hitzkirch, Bahnhof	0 h 00 min	0:00	 
A Hitzkirch	0 h 15 min	0:15	  
B Schloss Heidegg	0 h 35 min	0:20	
C Gelfingen	0 h 50 min	0:15	 
D Baldegg	1 h 45 min	0:55	  
Baldegg Kloster	2 h 05 min	0:20	  

Wandervorschlag Nr. 2298
schweizer-wanderwege.ch

Karte öffnen
in der swisstopo-App



Dauer / Distanz
2 h 05 min / 8,3 km

Aufstieg / Abstieg
135 m / 125 m

Wegkategorie

Schwierigkeit



Körperliche Anforderung

TIEF



Schweizer
Wanderwege